

# Inhalt

Vorwort des Autors .....	8
Einleitung: Annäherung an das Thema .....	9
I.  Aufbau der Arbeit .....	9
II. Forschungsüberblick und Zielbestimmung .....	12
III. Methodik: Die Intention des Autors .....	17
IV. Von Jesus zu Böll. Grundgedanken zu einer theologischen Anfrage an einen Romancier .....	21
1. "... für wen haltet ihr mich?" .....	21
2. Der Gang zu den Dichtern .....	23
3. Die "christophorische Literatur" .....	25
4. Auf dem Weg zu einer Theopoetik .....	28
5. Zusammenfassung und Ausblick .....	29
Hauptteil: Jesus von Nazareth in den Romanen Heinrich Bölls .....	31
I.  Jesus und die deutsche Nachkriegsgesellschaft: "Und sagte kein einziges Wort" .....	31
1. Zugangsvoraussetzungen einer Romanbetrachtung .....	31
a. Vom Kaiserreich zur Bundesrepublik Deutschland. Betrachtungen eines Lebensabschnittes .....	32
b. Die Einheit von Form und Inhalt .....	38
2. Heinrich Böll: "Und sagte kein einziges Wort" .....	40
a. Zu Inhalt und Form des Romans: Ein erster Überblick .....	40
b. Die verweigerte Menschwerdung .....	41
3. Bedeutung und Funktion der Rede von Jesus Christus in "Und sagte kein einziges Wort" .....	45
a. Wider die religiöse Selbstsicherheit: Die Kontrastfunktion der Rede von Jesus Christus .....	45
b. Wider die Identifikation von Christentum und Sauberkeit. Die Rede von Jesus Christus in der Funktion satirischer Entlarvung ..	53
c. Begreifen und doch nicht verstehen: Die Funktion des Kreuzes .....	57
d. "In der Welt habt ihr Angst". Die Rede von Jesus Christus in ihrer Funktion kritischer Glaubensprüfung .....	61
e. Und sagte kein einziges Wort. Das Schweigen Jesu vor Gericht in seiner Funktion der Sinndeutung des Romans .....	66
Sprachlosigkeit als Entfremdungserscheinung. Zu den Bedeutungsdimensionen des Romantitels .....	66
Über eine "Kreuzigung" in der Nachkriegszeit .....	67
Über die Poesie des Schweigens Jesu vor Gericht .....	69
4. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...": Kirchenbilder eines Romans .....	76
a. "Die Hostie konnte ich nur schlecht sehen." - Die Demaskierung der Amtskirche .....	76
b. Von der Hoffnung auf eine Verwirklichung evangelischer Gedanken. Bölls Roman als ein Plädoyer für eine "Theologie der Zärtlichkeit" .....	83

5. Die Kongruenz von Ästhetik und Moral. Die Litanei als Romanform .....	94
6. Theologische Reflexionen zu einer literarischen Jesusdarstellung ...	101
a. Der Mensch als Maß der religiösen Ordnung: Jesus - ein Kirchenkritiker seiner Zeit.....	102
b. "...und auf Erden ist Friede". Die gesellschaftlich-politische Provokation der Weihnachtsbotschaft.....	105
c. Solidarität im Leid. Das Kreuz als Sinnangebot des Lebens.....	107
d. Jesus - Verkünder der befreienden Gottesherrschaft.....	109
<b>II. Jesus und der deutsche politische Katholizismus in der Zeit des Wirtschaftswunders: "Ansichten eines Clowns" .....</b>	
× 1. Heinrich Bölls Kritik an der Adenauer-Zeit.....	111
× 2. Der provozierte Katholizismus: Von den Reaktionen auf die "Ansichten eines Clowns" .....	114
3. Heinrich Böll: "Ansichten eines Clowns".....	116
a. Ein erster Zugang .....	116
b. Das Motto als Schlüssel zum Verständnis des Romans.....	117
4. Bedeutung und Funktion der Rede von Jesus Christus in "Ansichten eines Clowns" .....	119
a. Die Rede von Jesus Christus als "Provokation einer etablierten christlichen Gesellschaft" .....	119
Wider den Mammon: Die Christusrede als Provokation reicher Christen .....	120
Für eine Predigt über Frauenhände im Evangelium: Die Christusrede als Provokation eines christlichen Ästhetizismus .....	125
b. "Die Barmherzigkeit Gottes ist ja wohl größer" - Die Christusrede als Provokation eines unmenschlichen christlichen Gesetzesdenkens .....	133
"Eigentlich war Brunhild doch Siegfrieds Frau" - Das Eheverständnis des Clowns .....	133
Im Labyrinth der "Ordnungsprinzipien" : Das Ende der "Ehe" zwischen Marie und Hans .....	140
Der "Tod" des Clowns.....	145
Für einen Christus ohne Feierabend: Die partielle Identifikation des Clowns mit Jesus von Nazareth ..	150
5. Die Kongruenz von Ästhetik und Moral: Die Sprache der Propheten .....	158
a. Erste Annäherungsversuche an die Form .....	158
b. Clownerie im Dienst der Prophetie: Hans Schnier als moderner Prophet.....	164
6. Theologische Reflexionen zur literarischen Jesusdarstellung in "Ansichten eines Clowns" .....	170
a. Jesus der Prophet .....	170
b. Der Narr Jesus .....	174
<b>III. Jesus und die Leistungsgesellschaft der Bundesrepublik: "Gruppenbild mit Dame" .....</b>	
1. Bölls "Schwierigkeiten mit der Brüderlichkeit".....	177
2. Heinrich Böll: "Gruppenbild mit Dame" .....	181
a. Versuch der Annäherung an die theologische Problematik .....	181

b. "... wie die Heilige Familie." Zu den grundlegenden biblischen Motiven im Roman.....	183
Maria und Josef .....	183
Maria Magdalena, Adam und Eva.....	189
3. Bedeutung und Funktion der Rede von Jesus Christus in "Gruppenbild mit Dame" .....	195
a. Gegen Profitsucht und Ausländerfeindlichkeit: Die Rede von Jesus Christus in ihrer sozial-politischen Dimension.....	195
b. "Aber wer bestrich schon jemand mit Speichel?" Die literarische Christusrede in ihrer Funktion der Deutung ntl. Kommunikationsformen.....	201
Die "Stunde der Tasse Kaffee" als Interpretationsmodell jesuanischer Mahlgemeinschaft .....	201
"... das nächst-entscheidende Erlebnis: die Handauflegung." - Die Deutung jesuanischer Heilungswunder .....	213
Das "liebe Jesuskind" und die "gefallenen Frauen": Die Annahme der Sünder durch Jesus.....	221
c. Boris Lvovic Koltowski - <i>die</i> Christusfigur des Romans? Versuch eines Resümees zur literarischen Christusrede in "Gruppenbild mit Dame".....	224
4. Die mißlungene Kongruenz von Ästhetik und Moral oder: Die versuchte Zerstörung einer Ikonographie .....	228
5. Theologische Reflexionen zur literarischen Jesusdarstellung in "Gruppenbild mit Dame": Jesus der Heiler .....	239
a. Vorbemerkungen .....	239
b. Gegen die Relativierung des Wunders: Die Rezeption neutestamentlicher Wundergeschichten in der Exegese und bei Heinrich Böll .....	239
<b>IV. Jesus und die politische Landschaft der Bundesrepublik unter der Kanzlerschaft Kohls: "Frauen vor Flußlandschaft" ..</b>	<b>245</b>
1. Bölls letzter Lebensabschnitt: Gewaltloser Widerstand.....	245
2. Heinrich Böll: "Frauen vor Flußlandschaft" .....	250
a. Über einen Roman in der Nähe zum Drama .....	250
b. Die literarische Christusrede in "Frauen vor Flußlandschaft" .....	251
"Was ist das für eine Messe?" - Über Rüstungswahn, Geldherrschaft und mißbrauchte Gottesrede in der Politik.....	251
Zwischen Resignation und Hoffnung: Jesus von Nazareth als Triebfeder für den Protest gegen Kirche und Gesellschaft.....	261
Von Jesus, dem Kubaner, und von Jesus, der in den Sand schrieb .....	266
3. Die Kongruenz von Ästhetik und Moral: Theater und Requiem .....	269
4. Theologische Reflexionen zur literarischen Jesusdarstellung in "Frauen vor Flußlandschaft".....	273
<b>Schlußteil: Die Offenbarung der Unmündigen .....</b>	<b>277</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>282</b>